



Pressemitteilung

17. Dezember 2007

Anlage: Posterbild (PDF) Superintendentin Schmid

„Jedes Kind soll lesen lernen“ - Superintendentin Schmid unterstützt Milleniumziele

„Grundschulbildung für alle Kinder auf der Welt, Jungen wie Mädchen“, so lautet das zweite Milleniumziel der Vereinten Nationen für das Jahr 2015. Unter dem Motto „Jedes Kind soll lesen lernen – denn lesen eröffnet die Welt“ stellt sich Superintendentin Christine Schmid als Patin für die Aktion zur Verfügung.

„Für das Thema konnte ich mich sofort begeistern, denn das Lesen spielt in meinem Leben eine große Rolle“ so die Superintendentin. Lesen bildet nicht nur, es bereichert die Welt des Einzelnen mit Geschichte, Wissen und Erfahrungen aus allen Gebieten. „Ich habe schon früh angefangen zu lesen und war neugierig auf alles. Durch das Lesen, die Geschichten und das Studium der Bibel habe ich natürlich auch meinen Zugang zum christlichen Glauben gefunden“ erklärt Christine Schmid.

Lesen und Bildung öffnet nicht nur eine Tür zur eigenen Kultur und Geschichte. Wer lesen, rechnen und schreiben kann, kann sich und seine Familie besser versorgen. Bildung hilft, der Armut zu entkommen und sorgt für mehr Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Gesellschaft, davon ist die Superintendentin überzeugt.

Sie wirbt dafür, Projekte in Entwicklungsländern zu unterstützen, die den Kindern Grundschulbildung ermöglichen. „Kinder stark zu machen ist für alle Länder wichtig, denn sie sind unsere Zukunft. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können“, so Christine Schmid. „Unsere Kirchengemeinden engagieren sich bereits stark für Bildungsprojekte, ein

Kontakt:

Tina Hueske
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Lüneburg
Schießgrabenstr. 10
21335 Lüneburg

Tel.: 04131 / 2077-32
Mobil: 0176 / 62 54 54 50
Bürozeiten:
Mo und Mi 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail:
oeffentlichkeitsarbeit.lueneburg
@evlka.de
www.viaduk.de



Beispiel dafür ist die Unterstützung des Projektes „Straßenkinder in Tansania e.V.“ (www.strassenkinder-tansania.de).

Im Rahmen des Millenniumprojektes der Vereinten Nationen setzen sich bekannte Lüneburger Persönlichkeiten für jeweils eines von acht Millenniumentwicklungszielen ein. Beabsichtigt ist, vereint zum Kampf gegen Armut und Hunger, gegen Diskriminierung und Umweltzerstörung für eine sichere und gerechtere Welt anzutreten.

Weitere Informationen dazu bietet das Heinrich-Böll-Haus-Lüneburg, Ansprechpartnerin ist Frau Marion Rolle, Tel.: 04131 / 402908.

(Hue)

Kontakt:

Tina Hueske
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Lüneburg
Schießgrabenstr. 10
21335 Lüneburg

Tel.: 04131 / 2077-32
Mobil: 0176 / 62 54 54 50
Bürozeiten:
Mo und Mi 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail:
oeffentlichkeitsarbeit.lueneburg@evlka.de
www.viaduk.de